

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 15

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rennbahn-Galopp und in der Springprüfung und zwei liessen sich in Pferde- und Reglementskenntnissen prüfen.

Auf dem Dressurviereck galt es, das Dressurprogramm Nr. 1 (1970) auf Kommando zu reiten. Beste Equipe waren die beiden Reiter des Reitvereins Solothurn, die mit 162 Strafpunkten das beste Resultat erzielten. — Die beiden Reiter, welche die Dressur nicht bestritten, fegten über den Steeple-Parcours mit seinen acht Rennhürden und einer Distanz von 2000 Metern. Nur vier Patrouillen hatten Refus zu verzeichnen, sicher ein Beweis für die Springfreudigkeit der Pferde.

Dreissig Patrouillen nahmen bei strömendem Regen die 4500 Meter lange Cross-Strecke in Angriff. Der von Gfr Dieter Natterer (Kaiseraugst) und Gfr Paul Häring (Arisdorf) abwechslungsreich angelegte Parcours führte über 24 Hindernisse. Die Pferde waren auf diese schwere Prüfung, die den Höhepunkt einer jeden Military bildet, ausgezeichnet vorbereitet worden; 12 Patrouillen beendeten die Cross-Strecke ohne Fehlerpunkte. — Recht erfreulich war das Abschneiden auf den beiden Trabstrecken (3000 und 5000 m). Die Strecke musste innerhalb einer festgesetzten Zeit zurückgelegt werden, zu langsames Reiten wurde mit Strafpunkten belegt. Auf der langen Strecke war es eine Patrouille, die über der Zeitlimite blieb, auf der kurzen waren es deren sieben.

Die Springprüfung am Sonntagmorgen wurde als Equipenspringen ausgetragen. Jeder der beiden Reiter hatte die Hälfte der 14 aufgestellten Hindernisse zu überwinden. Sieben Refus im Gesamtparcours bedeuteten nicht nur das Ausscheiden der Equipe aus der Springprüfung, sondern auch Disqualifikation der betroffenen Patrouille im Wettkampf.

In der Prüfung Pferde- und Reglementskenntnisse mussten 23 Fragen beantwortet werden. Die beiden Kandidaten hatten u. a. zu wissen, dass der Weitsprungweltrekord

für Pferde auf 8,30 Metern steht und dass das Springen eines Hindernisses nach Passieren der Ziellinie zum Ausschluss führt.

Der Kavallerieverein Baselland hatte diese Patrouillen-Military ausgezeichnet organisiert; trotz misslichen Witterungsverhältnissen verlief sie unfallfrei. Die Pferde waren gut vorbereitet worden, und auch die Veterinärkontrolle fiel über Erwarten positiv aus.

Verbunden mit der Patrouillen-Military waren noch eine Offiziers-Military des Dragoner-Regiments 2 für Einzelreiter mit gleichem Programm und eine Offiziers-Veteranenprüfung der Dragoner-Abteilungen 4 und 5, umfassend ein leichtes Jagdspringen.

Von der Spitze der Armee waren vor allem Oberstkorpskommandant J. J. Vischer (Luzern), Kommandant FAK 2, und Oberstdivisionär Trautweiler (Aarau), Kommandant der Grenzdivision 5, anwesend. (smu)

Termine

1970

Dezember

10. Bern
2. Jahresrapport
der militärischen Verbände
12. Brugg (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes

1971

Januar

16. Zürich
Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»
17. Läufelfingen (UOV Baselland)
20. Nordwestschweizerische
Militär-Skiwettkämpfe
und Skiwettkämpfe des Inf Rgt 21
Samedan (UOV Oberengadin)
1. Militär-Ski-Einzellauf
mit Schiessen
23./24. Brienz (UOV)
5. Militär-Ski-Tage Axalp
29. Brugg (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes
30. Brugg (SUOV)
Zentralkurs für Übungsleiter
und Inspektoren

März

7. 30. Jub. Toggenburger Stafetten-
und Waffenlauf
13./14. Zweisimmen/Lenk: 9. Schweiz.
Winter-Gebirgs-Skilauf des
UOV Obersimmental
20. Aarau (SUOV)
Ausscheidungskämpfe für die
3. Europäischen Unteroffizierstage

April

3. Bern (SUOV)
Präsidentenkonferenz
24./25. Schaffhausen (KOG und UOV)
6. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

Mai

- 8./9. Winterthur
Delegiertenversammlung SUOV
15./16. Bern (SUOV)
12. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

- 20.—25. XIII. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes

22. Brugg
Trainingskurs für die
3. Europäischen Unteroffizierstage

Juni

- 5./6. Eidgenössisches Feldschiessen
11.—13. Brugg (SUOV/AESOR)
3. Europäische Unteroffizierstage
12./13. Bern (SFV)
16. Wettkampftage
der hellgrünen Verbände

Juli

5. Jubiläumstagung
25. Jahrestag der Gründung
der Veteranen-Vereinigung SUOV
20.—23. Nijmegen
55. Vier-Tage-Marsch

September

- 10.—12. Grenchen (UOV)
100 Jahre UOV — Jubiläums-
wettkämpfe und Waffenschau

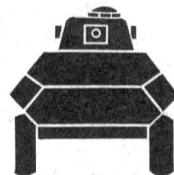
Panzererkennung

WESTDEUTSCHLAND
(Prototyp)



Panzerspähwagen
«Spähpanzer-Rad-Schwimm»
(schwimmfähig)

Baujahr 1970



Frankreichs Rüstungsindustrie beschäftigt 270 000 Personen. 1968 konnten Lieferverträge mit ausländischen Interessenten für 4,1 Milliarden Franken abgeschlossen werden; 1969 waren es 2,5 Milliarden Franken. UCP

*

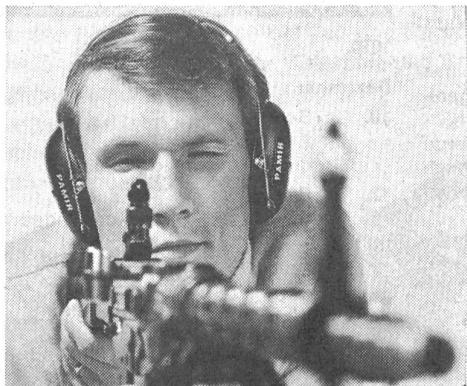
Das Verteidigungsministerium in Bonn beschäftigt zurzeit 2233 Beamte, 1468 Angestellte und 215 Arbeiter, ferner 1596 Soldaten. Der Personalaufwand dafür beträgt 221 Millionen DM. Planstellen für die Truppe: 260 000 Berufs- und Zeitsoldaten, 209 000 Grundwehr-Dienstpflichtige, 5000 Wehrübende, 173 470 Zivilisten. UCP

*

Die Stärke der Volksarmee in der DDR beläuft sich auf 95 000 Mann im Heer, 31 000 in der Luftwaffe, 17 000 in der Marine. Reservistenpotential: 550 000. Halbmilitärische Verbände: 400 000 Betriebskampfgruppenmitglieder. UCP

*

Die britischen Streitkräfte bestehen jetzt aus 385 700 Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften sowie 348 000 Zivilbediensteten. Die Jahreskosten für das Militär belaufen sich auf 463,6 Millionen Pfund, für die Zivilverwaltung auf 474,8 Millionen Pfund. Im Verteidigungsministerium sind



PAMIR® der Gehörschutz der Meisterschützen

wird ab Frühjahr 1970 durch die GRD an die Jungschützen-Kursleiter und Jungschützen abgegeben.

Die GRD hat — auf Empfehlung der Sektion für ausserdienstliche Ausbildung und nach harten Prüfungen durch die Abteilung für Sanität — dem PAMIR-Sturmgewehr- und -Karabiner-Gehörschutz* den Vorzug gegeben.

* PAMIR: mit bewährten flachen Schalen, Spezial-Dichtungsringen und Druckausgleichskanälen. Schweizerische Lizenzfabrikation.

WALTER GYR, PAMIR-Gehörschutzgeräte, Hör- und Sprechgarnituren
8908 Hedingen, Telefon (051) 99 53 72, Telex 53 713

Im Biwak, beim Camping, in der abgelegenen Alphütte,
fürs Picknick, kurz: überall

Scolari

Qualitäts- Teigwaren

mit

STELLA-Bolognese oder
STELLA-Sugo,
zwei fix-fertigen Saucen
im Glas.

SCOLARI AG
4552 Derendingen

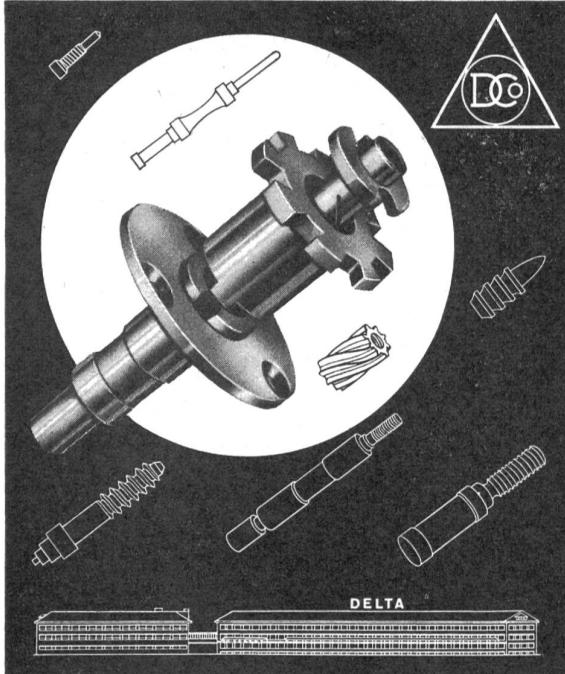
Verglichen mit Weltmeister Bier,
ist **Colamint** ein Elixier.

Schwächt Dir ein Ast die Lebensgeister,
zeig' ihm mit **Colamint** den Meister.

Colamint

Das rassige Erfrischungsbонbon
mit Kola und Traubenzucker.

Halter & Schilling AG, Beinwil am See



DELTA AG CH-4500 SOLOTHURN (SCHWEIZ)
Schrauben, Muttern, Drehteile, Zahnräder

Alpha

Aus unserem Fabrikationsprogramm

Elektromechanik:

Schaltanlagen für Hoch- und Niederspannung
Schalttafeln und Schaltpulse
Trennschalter für Innen- und Außenmontage bis 420 kV

Apparatebau:

Apparate für die chemische Industrie aus Flusstahl, rost- und säurebeständigen Stählen, Kupfer, Aluminium, Nickel und anderen Legierungen, Rohrleitungen

Stahlbau:

Masten und Gerüste für Übertragungsleitungen und Freiluftstationen
Traggerüste für Werkhallen, Seilbahnen, Brückenbau

Elektrowärme:

Boiler für Haushalt und Gewerbe

Abwasserreinigungsanlagen für Gemeinden und Industrie

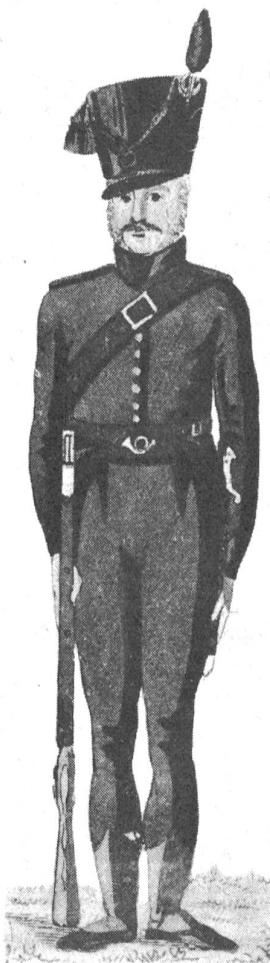
Moderne Schaufensteranlagen

Metallbauarbeiten

Wir stehen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie gerne!

Alpha AG. Nidau

Telefon (032) 2 46 92



Alte Schweizer Uniformen 23
Freiburg

Scharfschütz

Schwarzer Tschako mit Schirm; links oben gelbe Schlaufe und Knopf; Kokarde innen schwarz, Mitte weiss, aussen schwarz (?); dunkelgrünes Schnurgehänge; dunkelgrüner Rübchenpompon. Krawatte schwarz, oberer Rand weiss. Dunkelgrüner Rock mit einer Reihe weisser (vielleicht gelber?) Knöpfe; hoher, offener, schwarzer Kragen; dunkelgrüne Achselpatten mit schwarzem Vorstoss; spitzauslaufende, schwarze Aufschläge; schwarze Vorstösse vorn gerade herunter und seitwärts zu den Schössen zu; Futter und Schossenschläge schwarz. Lange, anliegende, dunkelgrüne Hose. Niedere, oben ausgeschnittene, schwarze Gamaschen. Weidsackriemen schwarz mit gelber Schnalle. Schwarzer Gurt, über den Rock getragen; vorn, in der Mitte, Patronentasche, auf dem Deckel gelbes Jagdhorn. Hirschfänger schwarz mit gelbem Griff und Fuss. Kurze Jägerbüchse mit gelben Beschlägen und schwarzem Riemen.

(Vgl. den Scharfschützen auf einem kolorierten Blatt von Engelbrecht.)

22 100 Personen tätig, darunter 3100 Soldaten. Geprüft wird, ob eine Rückkehr zur Wehrpflicht-Armee Personalengpässe beseitigen kann. UCP

*

Die Heeresreform in Österreich sieht die Reduzierung der Dienstpflicht von 9 auf 6 Monate vor. Die Präsenzstreitkräfte sollen 15 000 Mann umfassen. Das Heer gliedert sich heute in 7 Brigaden und 9 Bataillone mit 45 000 Mann. Das Milizsystem wird erweitert. Luftwaffe: 4000 Mann; Gendarmerie: 12 000 Mann. Schwedische Flug-

zeugtypen werden beschafft. Der Versuch, auch Flugabwehraketten einzuführen, scheiterte am sowjetischen Veto. Vorhanden sind 310 Panzer amerikanischer Herkunft. UCP

*

Die polnische Armee verstärkt ihre Bemühungen um akademische Ausbildung der Offiziere. Generalstabsoffiziere werden an Akademien in der UdSSR geschult, Subalterne an den Militärhochschulen in Warschau, Lodz und Posen. Heeresstärke: 185 000 Mann; Luftwaffe: 70 000; Marine: 20 000. UCP

*

Das Reservistenpotential der Bundeswehr umfasst 1,5 Millionen Mann. Ab 1980 werden es 3 Millionen Mann sein. Dennoch besteht Mangel an 8000 Offizieren und 63 000 Unteroffizieren für Planstellen im Mobilisierungsfall. Bisher wurden insgesamt 750 000 Reservisten eingeplant. UCP

*

Die US-Heeresstreitkräfte umfassen nach den letzten Reduzierungen jetzt 1,36 Millionen Mann. Aufgestellt sind 16 Divisionsverbände und 5 selbständige Brigaden (Infanterie und Luftlandetruppen). In Dienst befinden sich außerdem 38 selbständige Raketenbataillone, 7 Kampfgruppen und 5 Panzeraufklärungsregimenter. — **Bemerkenswert:** Als Ausbildungseinheit für den personellen Vietnam-Nachschub ist die 5. Mechanisierte Division zuständig. An Heeresreserven stehen in den USA: 1. Panzerdivision, 2. Panzerdivision, 1 mechanisierte Division (mit 2 Brigaden), 3. Panzeraufklärungsregiment. Diese Einheiten dienen der Ergänzung für die auf deutschem Boden stationierte 7. Armee. Die strategischen Reserven umfassen 1 Luftlandedivision, 4 Brigaden, 1 Marinestation und 1 Panzeraufklärungsregiment. Dem Heer stehen 11 000 Flugzeuge und Hubschrauber zur Verfügung. Nach der Einführung des Grosstransporters «Galaxy», der bis zu 750 vollausgerüstete GIs aufnehmen kann, wird die Luftbeweglichkeit von Heeresverbänden wesentlich vergrössert sein. An Reserven sind ausgebildet: 400 000 Mann Heeres-Nationalgarde, 260 000 GIs in der normalen Heeresreserve. UCP

Aus der Luft gegriffen

Der Aufklärungssatellit 823 des US-Verteidigungsministeriums hat die Überwachung weltweiter Gebiete übernommen. Er kann die bei Atomversuchen freiwerdenden ultravioletten und X-Strahlungen abmessen, so dass auch die Versuchsplätze sehr genau festzustellen sind. Der Satellit 823 ist ein aus der «Vela» entwickeltes Aufklärungssystem, das auch nukleare Versuchsexplosionen in der Atmosphäre registriert. UCP

*

Die Luftwaffe Rotchinas ist nicht einsatzfähig: 2800 Maschinen sowjetischer Bauart der fünfziger Jahre sind veraltet und ohne Ersatzteile. Die Radaranlagen funktionieren unzureichend. Der Mangel an Flugbenzin kann nur durch Einführen ausgeglichen werden. Das Frühwarnnetz ist mangelhaft, da die im Westen beschafften Systeme nicht fachmännisch gewartet werden. Die Lufttransportflotte umfasst 300 ältere Maschinen. UCP

*



AESOR

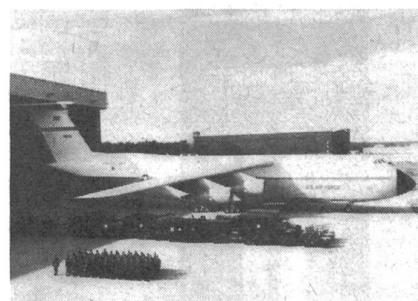
Mitteilung des Zentralvorstandes SUOV:

An unsere Kantonalverbände, Sektionen und Kollektivmitglieder

Sehr geschätzte Kameraden!

Europäische Unteroffizierstage 1971

Unserem Verband wurde die Durchführung der III. Europäischen Unteroffizierstage übertragen. Sie finden vom 11. bis 13. Juni 1971 in Brugg statt und bestehen aus einem Patrouillenlauf, in den verschiedene Wettkampfdisziplinen eingestreut sind. Wir können zu diesem Wettkampf 10 Patrouillen zu 3 Mann stellen.



Das US-Monsterflugzeug C-5 Galaxy ist imstande, dieses 55,250 Tonnen schwere spezialisierte Armee-Ausrüstungsstück — ein Scherenbrückenfahrzeug — zu transportieren. Die Brücke, die auf den Rumpf eines M-60-Kampfpanzers gebaut ist, lässt sich bis auf eine Länge von 12 m zusammenfalten. Seine Dimensionen mit eingezogener Brücke sind: 8,7 m lang, 3 m hoch und 3,6 m breit.

In gemeinsamen Versuchen mit der US Air Force und der Lockheed-Georgia Company manövrierten Angehörige der Armee die fahrbare Brücke in das Frachtabteil einer